

PROTOKOLL

über die 9. Sitzung des Orsrates Gesmold am Montag, dem 24.04.2023,
Vereinsheim SV Viktoria Gesmold e.V., Olthausweg 12, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGes/009/2023
Öffentliche Sitzung: 19:30 Uhr bis 20:16 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Weßler

stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Harald Kruse

Niklas Rietmann

Niklas Schulke

Michael Stieve

Lukas Sutmöller

Christian Haferkamp

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Mathias Otto

Bastian Schäfer

Andreas Timpe

ProtokollführerIn

Sabine Schlüter

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Freiherr von Hans-Adam Hammerstein

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Stefan Seifert

Ortsratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Marit Hellmann

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2023
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 5.3.1 Arbeitskreis Gesmolder Kirmes
- TOP 5.3.2 Arbeitskreis Straßen, Wege und Gewässer
- TOP 6 Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat Gesmold
- TOP 6.1 Pflege örtlicher Gemeinschaft
- TOP 6.2 Naherholung
- TOP 7 Mittelvergabe aus dem Produkt "Unterhaltung Bifurkation"
- TOP 7.1 Unterstützung Heimatverein für Pflegemaßnahmen
- TOP 8 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder. Entschuldigt fehlen Freiherr von Hammerstein, Stefan Seifert und Bastian Schäfer. Sein besonderer Gruß gilt Frau Ropers vom Meller Kreisblatt sowie den Zuhörern. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsrat ist beschlussfähig.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

-keine-

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2023

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet:

1. Der neue Verbrauchermarkt (Nachfolger von Breeck) wird am 11.05.2023 eröffnet, das wurde von Herrn Sivagaran mitgeteilt. Er hätte gerne schon im April eröffnet dies war aber nicht möglich.
2. Auf Nachfrage von Thomas Schulke, hat Herr Krause vom Architekturbüro Krause zum Stand des neu zu bauenden Verbrauchermarktes mitgeteilt, das zwischenzeitlich Abstimmungen zwischen dem Verkehrsplanungsbüro und dem Kreisstraßenbauamt stattgefunden haben. Eine weitere Bearbeitung und Entscheidung zur Art der Anbindung soll nach Durchführung der Verkehrszählung im Sommer erfolgen.
3. Entwicklung Grundschule Gesmold.
Die Stadtverwaltung hat das Planungsbüro Hüdepohl und Ferner mit der Planung für die Sanierung bzw. des Neubaus des Grundschulgebäudes beauftragt. Die Schule soll nach dem heute gültigen Raumprogramm für Grundschulen ausgebaut werden.
Damit ist eine wichtige Hürde zur Sicherung des Schulstandortes Gesmold genommen.

Das Büro Hüdepohl und Ferner plant auch die Sanierung der Turnhalle in Gesmold

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

1. Die Einwohnerstatistik, Stand 31.12.22 liegt vor. Die Stadt Melle hat insgesamt 48.497 Einwohner. Gesmold hat Stand 31.12.22 3.151 Einwohner. Das sind 22 Einwohner weniger als zum 31.12.21. Die Statistik wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.
2. Am 07.05.23 findet wieder der Bifurkationstag an der Bifurkation statt. Hierzu lädt sie den Ortsrat herzlich ein. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur- und Tourismus konnten wieder tolle Attraktionen gebucht werden.
3. Für den Bereich der Bifurkation konnte die Reinigungskraft i.R. einer Krankheitsvertretung ersetzt werden. Sie bedankt sich beim Heimatverein, der sich hier sehr stark gekümmert hat.
4. Außerdem konnte in der Zwischenzeit die Kabel für das freie WLAN sowie neue Kabel für die Stromversorgung an der Bifurkation verlegt werden.
5. Das Büro Thieme und Hack zeichnet derzeit den aktuellen Stand zum Ausbau des Umweltbildungsstandortes Bifurkation. Es gibt dort einige Veränderungen, die dem ArL mitgeteilt worden sind. Als nächstes wird die Ausschreibung auf den Weg gebracht, so dass im Juni/Juli mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Ortsbürgermeister stellt die Berichte zur Aussprache:

Herr Kruse fragt nach der Nachfolgeregelung für das alte Feuerwehrhaus.

Ortsbürgermeister weiß es noch nicht offiziell, es soll aber mit dem Dienstleistungsbetrieb Prasse aus Gesmold ein Mietvertrag unterzeichnet worden sein.

TOP 5.3 Arbeitskreise

TOP 5.3.1 Arbeitskreis Gesmolder Kirmes

Herr Kruse stellt die Fahrgeschäfte für die Gesmolder Kirmes 2023 vor. Das Bürgerbüro konnte wieder eine gute und attraktive Mischung an Fahrgeschäften buchen. Durch Hausverkauf sowie Abriss eines Hauses werden sich Änderungen in der Gastronomie sowie an Flächen ergeben. Die große Verlosung ist in diesem Jahr wieder vor Ort.

Die 5 Toilettenwagen wurden vom Bürgerbüro ausgeschrieben und sind an den günstigsten Bieter vergeben. Durch Kostensteigerungen insgesamt werden die Standgebühren und Umlagen um 20 % erhöht. Auch die Beteiligung der Wirte wurde deutlich erhöht. Der Nachtbus wird in diesem Jahr wieder eingesetzt, das Zusatzangebot nach Westerhausen wird mangels Nutzung eingestellt. Inzwischen gibt es runde 10.000 Follower auf Instagramm und facebook. Eine nicht zu verachtende Zahl. Ab dem Wellinger Schützenfest soll die Plakatwerbung starten.

Herr Schäfer bittet darum, dass die Toilettennutzung wieder kostenlos ist. Dieses war im letzten Jahr nicht der Fall. Er bittet darum, dieses mit dem Betreiber zu besprechen.

Ortsbürgermeister bestätigt dieses. Offensiv, so wie im letzten Jahr, sollte es nicht von den Bediensteten gefordert werden, freiwillig kann natürlich weiter ein Obolus entrichtet werden.

TOP 5.3.2 Arbeitskreis Straßen, Wege und Gewässer

Herr Haferkamp hat zur Sitzung des Arbeitskreises Vertreter des ArL, Frau Sternitzke und Herrn Godemann sowie von der Stadt Melle Herrn Große-Johannböcke und Herrn Kappel eingeladen. Es ging um den Sachstand Flurbereinigung sowie die Flächengenerierung auch für den Hochwasserschutz. Die Stadt Melle und das Amt für regionale Landesentwicklung sind im stetigen Austausch. Das ArL ist bei den Planungen auf einem guten Wege und auch schon weit fortgeschritten. Es geht um Flächengenerierung für den Hochwasserschutz, den Radweg Allendorfer Straße sowie den Lückenschluss des Radweges an der Dratumer Straße. Ein offener Punkt sind noch die Ausgleichsflächen für den Radweg Allendorfer Straße. Für diesen Radweg müssen noch Kompensationen durchgeführt werden, da der Radweg durch Hochwasserschutzgebiete geführt wird. Hier wartet die Stadt Melle noch auf die genauen Daten des Planungsbüros der Radweginitiative Allendorfer Straße.

Im Herbst 23 soll es ein Treffen geben, in dem die Flurbereinigung vorgestellt wird, danach geht es in Einzelgespräche mit den Landwirten. Die Stadt Melle ist gewillt, mehr als die 5,5 ha. zu erwerben oder zu tauschen. Die Flurbereinigung kann nur als großes Ganzes gesehen werden, deshalb gibt es vorab keine kleinteiligen Informationen.

TOP 6 Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat Gesmold

TOP 6.1 Pflege örtlicher Gemeinschaft

Ortsbürgermeister berichtet, dass ein Antrag der Anwohner aus der Straße „Oberdorfstraße“ vorliegt mit der Bitte um Bereitstellung einer Sitzecke. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde Gesmold wurde die Klausen in der Oberdorfstraße saniert. Ebenfalls wird die Grünanlage um die Klausen neu angelegt. In diesem Zusammenhang wünschen sich die anliegenden Nachbarn eine Sitzgelegenheit zum Treffen und Klönen.

Herr Kruse führt aus, dass der Ortsrat immer die Drahtgitterbänke fördert, den Tisch sollten die Anlieger selber organisieren. Seiner Meinung nach wäre es ein gutes Zeichen der Kirchengemeinde, vielleicht den Tisch zu übernehmen, da es der Kirchengemeinde ja auch zuträglich ist, wenn dort ein schöner Platz entsteht.

Herr Schäfer sieht die Anschaffung der Bänke als guten Brauch zur Stärkung der innerörtlichen Gemeinschaft und unterstützt im Namen seiner Fraktion die Anschaffung von 2 Bänken.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, den Anwohnern der Straße „Oberdorfstraße“ eine neue Sitzecke, bestehend aus 2 Drahtgitterbänken zur Verfügung zu stellen

TOP 6.2 Naherholung

Ortsbürgermeister teilt mit, dass ein Antrag des Heimatvereins auf finanzielle Unterstützung für die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen (Wanderwege, Bifurkation) eingegangen ist.

Herr Kruse würdigt die Arbeit des Heimatvereins. In diesem Jahr ist bei der Bifurkation der Bau eines neuen Rundweges geplant. Die Mittel im Haushaltsplan wurden in diesem Jahr erhöht, so dass dem Heimatverein ein Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € gewährt werden kann. Er spricht im Namen seiner Fraktion für diese Unterstützung aus.

Herr Schäfer schließt sich im Namen seiner Fraktion an. Der Heimatverein leistet tolle und wertvolle Arbeit. Ein höherer Zuschuss trägt dann auch die allgemeine Kostensteigerung der Materialien.

Ortsbürgermeister stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Heimatverein aus dem Produkt „Pflege örtlicher Gemeinschaft“, Kostenstelle „Naherholung“ 2.500,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Mittelvergabe aus dem Produkt "Unterhaltung Bifurkation"

TOP 7.1 Unterstützung Heimatverein für Pflegemaßnahmen

Ortsbürgermeister teilt mit, dass ein Antrag des Heimatvereins auf finanzielle Unterstützung für die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen (Wanderwege, Bifurkation) eingegangen ist.

Herr Kruse würdigt die Arbeit des Heimatvereins. Der Umweltbildungsstandort Bifurkation wird sehr gut gepflegt. Er spricht im Namen seiner Fraktion für die Unterstützung in Höhe von 400,00 € für die Unterhaltung der Bifurkation. Der Haushaltsplan sieht in diesem Jahr für das Produkt „Unterhaltung der Bifurkation“ keine Erhöhung der Mittel vor. Er wird diese aber für das nächste Jahr beantragen.

Herr Schäfer schließt sich im Namen seiner Fraktion an.

Ortsbürgermeister stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Heimatverein wie im Vorjahr aus dem Produkt „Umweltschutz“ 400,00 EUR (Unterhaltung Bifurkation) zur Verfügung zu stellen.

TOP 8 Wünsche und Anregungen

Herr Schäfer bittet noch einmal darum, die Situation „Alt Wieven“ zu betrachten. Hier sollte eine Verkehrsmessung durchgeführt werden, da es sich um einen Schulweg zur Bushaltestelle handelt und dort zu schnell gefahren wird.

Herr Kruse teilt mit, dass im Baugebiet „Im Wievenkamp“ immer noch kein Schild „Baustellenzufahrt“ aufgestellt wurde. In der letzten Sitzung hatte der Stadtbaurat zugesagt, dass er sich kümmert. Bislang gibt's noch keine Rückmeldung.

Herr Haferkamp teilt mit, dass es im Verfahren „Umlegung Alte Else“ noch keine Genehmigung von der Autobahngesellschaft gibt. Er bittet darum, dort noch mal nachzufragen.

Ortsbürgermeister bittet darum, in dem Zuge bei der Autobahngesellschaft noch mal zur Lärmschutzwand nachzuhaken. Diese ist derzeit im Bau, es geht aber nicht weiter. Die Lücken sollen seiner Vermutung nach durch Glasbausteine gefüllt werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Ortsbürgermeister für die rege Beteiligung und schließt um 20.16 die Sitzung.

gez. Weißler

Vorsitzende/r

gez. Schlüter

Protokollführer/in